Jos J. Mickley
359 Market St.

Der Lecha Caunty Patriot.

Allentaun, (Pennsylvanien,) gedruckt und herausgegeben von Guth und Helfrich, No. 31, in einem der dreistöckigten Gebäude, auf der Nordseite der West-Hamilton-Straße.

No. 27. Mittwoch, den 19ten September, 1860. Jahrgang 34.

Schätzbare Bauerei.

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.

Es soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Samstags den 22sten September, um 1 Uhr des Nachmittags, auf dem Platze selbst

Eine herrliche Plantasche,

gelegen etwa eine halbe Meile von der Allentaun Furnace und etwa eine Meile von Catasauqua, in Hanover Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Owen Ott, Edward Laubach und Samuel Köhler; enthaltend 82½ Acker vom allerbesten Bauland im Caunty, ist unter guten Fensen in schickliche Felder getheilt, und ist in dem allerbesten Cultur-Zustande. Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus,

so gut als neu, ein anderes doppeltes Främ-Wohnhaus mit Stall, ein backsteinernes neues Waschhaus 16 bei 20, ein Rauchhaus, eine gute Schweizer-Scheuer, Wagenhaus, Carriagehaus, und alle andere nothwendige Nebengebäude. Es befindet sich auch ein guter Aepfelbaumgarten, und allerhand anderes gutes Obst, als Pflaumen, Trauben u. s. w. darauf—und so sind auch zwei gute Brunnen mit Pumpen darin, der eine an der Scheuer und der andere am Wohnhause nebst einer Cistern ebenfalls am Wohnhause, auf dem Eigenthum.

No. 2.—Eine Lotte Holzland,

gelegen in Nieder-Saucon Taunschip, Northampton Caunty, gränzend an Länder von Henry Riegel und J. Becker; enthaltend 5 Acker und einige Ruthen. Das Ganze ist erste Güte Holzland, und ist an einer öffentlichen Straße gelegen.

No. 3.—Eine andere Holzlotte,

gelegen ebenfalls in Nieder-Saucon, Northampton Caunty, enthaltend 4 Acker und mehrere Ruthen; gränzend an Länder von John Kauly und John Christein. Auch dies ist gutes Holzland. Es befindet sich eine gute Springe hierauf und die Lotte liegt gleichfalls an einer öffentlichen Straße.

No. 4.—Eine Stadt Lotte,

gelegen in der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, und zwar in der Gordon Straße, zwischen der 5. und 6ten; enthaltend 20 Fuß in der Fronte und 110 in der Tiefe. Diese drei letzten Grundstriche werden ebenfalls auf No. 1 verkauft.

Es ist die obige eine Bauerei, dergleichen nur sehr selten in den Markt kommen, und Solche die Eigenthum zu kaufen wünschen, werden wohl thun, dem Verkauf beizuwohnen, indem dieselbe sicher verkauft wird, da der Eigenthümer sich entschlossen hat nach dem Westen zu ziehen.

Das Nähere und die Bedingungen erfährt man am Tage des Verkaufs durch

Thomas Roth.

Hanover, September 5. nq3m

Executors-Verkauf.

Gemäß und Zufolge des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Christian Unger, letzthin von Ober-Macungie Taunschip, Lecha Caunty, soll auf Donnerstags den 27sten September nächstens, um 1 Uhr Nachmittags, das nachfolgend beschriebene Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine Bauerei,

gelegen in Ober-Macungie Taunschip, Lecha Co., gränzend an Land von Nathan Gernet, Jonas Probst, George Schlicher, David Schmeier und andere, enthaltend 105 Acker vom besten Fruchtland in der Gegend, mit einem hinlänglichen Theil ganz vorzüglichen Wiesen. Die Verbesserungen darauf sind

Ein Främ-Wohnhaus,

Främ-Waschküche, steinerne Schweizer-Scheuer und andere Nebengebäude.—Nahe dem Hause ist eine sehr gute Wasserquelle, mit einem Springhaus darüber; auch befindet sich ein Aepfelbaumgarten auf dem Eigenthum, so wie eine große Verschiedenheit von anderm Obst. Diese Bauerei ist mit gutem fließendem Wasser und mancherlei andern Bequemlichkeiten versehen. Dabei befinden sich 5 Acker vom besten Holz.

No. 2.—Ein Stück Holzland,

gelegen in Weisenburg Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Länder von Samuel Heffner, Sam. [illegible]k, John Haff, letzthin von Daniel Leiby und andere; enthaltend 16 Acker, überwachsen mit allerlei Arten Holz.—Obiges Holzland soll in 4 Acker Lotten verkauft werden.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Christian Unger letzthin von Ober Macungie Taunschip, Lecha Caunty.

Die Bedingungen am Tage des Verkaufs von

Thomas Unger, Ex'or.

Wer obige Bauerei vor dem Verkaufstage zu sehen wünscht beliebe bei William Miller auf der Bauerei anzurufen.

September 5. nq3m

Oeffentlicher Verkauf.

Am Samstags den 22sten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze des beschriebenen, in Macungie Taunschip, Lecha Caunty, folgendes Grundeigenthum, gränzend an Land von Samuel Grim und Jonathan Trexler, öffentlich verkauft werden:

Ein zweistöckiges Block-Wohnhaus,

mit Nebengebäude, Scheuer, ein guter Pferdsstall, Wagenschoppen, Schweinestall und ein Springhaus; ungefähr 30 Acker vom besten Land mit Kalksteinen darauf, und ungefähr 12 Acker Schwammland, und das Uebrige gutes Bauland, zusammen 154 Acker und 30 Ruthen. Ungefähr [illegible] Acker vom besten Holz und etwa 25 Kastanienholz ist auf dem Land. Wenn das Eigenthum nicht ganz verkauft werden kann, soll es in Stücken verkauft werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Nathan Grim.

September 25. nq3m

[illegible]tent Wagenschmiere, Kamphine Fluid-Lampen, und Schmalz-Lampen, zu haben bei J. B. Moser.

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, sollen folgende 2 Stücke Land auf Donnerstags den 20sten September um 1 Uhr Nachmittags, auf No. 1. des gedachten Eigenthums, auf öffentlicher Vendu verkauft werden:

No. 1.—Ein Stück Land,

gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Charles Weber, an Land des verstorbenen Abraham Berkenstock, Abraham Heller und anderer; enthaltend 35 Acker, mehr oder weniger. Die Verbeßerungen darauf sind

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

Waschhaus, eine große steinerne Scheuer, steinernes Wagenhaus, Schmiedschap, Grundkeller, Schweinestall und andere nothwendige Außengebäude.—Ein niefehlender Brunnen mit gutem Wasser und einer Pumpe darin, nahe dem Wohnhause befindet sich ebenfalls daruf und so fließt gleichfalls die niefehlende Saucon-Criek durch das Land.—Ein vortrefflicher Aepfelbaumgarten und andere ausgesuchte Fruchtbäume befinden sich ebenfalls auf dem Eigenthum.—Das Land ist in einem hohen Stande der Cultur; etwa 4 Acker davon sind gute Wiesen; der Rest ist gutes Bauland, in schickliche Felder getheilt und das Ganze ist unter guten Fensen.

No. 2.—Ein Strich Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty, stoßend an Land von Peter Sell, Jonathan Hotel und Andrew Weber, enthaltend 7 Acker, mehr oder weniger.

Es ist dies das hinterlassene liegende Vermögen der verstorbenen Hannah Lynn, letzthin von besagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Thomas Lynn, } Adm'ors.
Uriah Lynn,

Durch die Court.—B. Hausman, Clerk.

August 29. nq3m

Waisengerichts-Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, sollen nachfolgend beschriebene zwei Stücke Land, auf öffentlicher Vendu verkauft werden, auf Freitags den 21sten September und zwar auf No. 1. des gedachten Eigenthums:

No. 1.—Ein gewißes Stück Land,

gelegen in Lowhill Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Peter Lentz, Peter Bittner, Benjamin Schumacher und anderer; enthaltend 31 Acker mehr oder weniger.—Die Verbesserungen darauf sind:

Eine Schrot-Mühle, Oel-Mühle, Säg-Mühle,

ein zweistöckigtes Block-Wohnhaus, ein einstöckigtes steinernes Wohnhaus, Främscheuer und alle andere nothwendige Außengebäude,—ein Aepfelbaumgarten und eine Springe nahe dem Wohnhause befinden sich ebenfalls darauf, und so fließt auch der Jordan durch das Land. — Das Eigenthum ist in einem hohen Cultur-Zustande, ist in kleine Felder eingetheilt und ist unter guten Fensen.

No. 2.—Ein Strich Land,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; gränzend an Länder von Jonathan Zimmerman, Aaron Lentz, Jacob Bittner, sen., und anderer; enthaltend 27 Acker mehr oder weniger wovon etwa 4 Acker herrliche Wiesen sind.—Die Verbeßerungen darauf sind:

Ein zweistöckigtes Block-Wohnhaus,

Blockscheuer, Schweine-Stall und alle nöthige Außengebäude. — Ein Aepfelbaumgarten und vortreffliche Wasser-Springen, nahe dem Hause, befinden sich ebenfalls darauf.—Das Land ist in dem besten Cultur-Zustande.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Eigenthum des verstorbenen Michael Frei, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Jonas Frei, } Adm'ors.
Peter Frei

Durch die Court.

B. Hausman, Schreiber.

August 29. nq3m

Privat-Verkauf,

Von schätzbarem liegendem Eigenthum.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine

Herrliche Bauerei,

gelegen in Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, durch privat Handel zum Verkauf an; dieselbe ist begränzt durch Länder von Samuel Seider, Peter Sell und Abraham Sell; enthaltend 58½ Acker. Davon sind 8 Acker vom besten Holzland und 4 Acker herrliche Wiesen. Der Rest ist vom besten Bauland, in kleine schickliche Felder getheilt, im besten Cultur-Zustande und überhaupt in allen Hinsichten in der besten Ordnung. Die Verbesserungen sind

Zwei gute Wohnhäuser,

das eine zweistöckig und das andere einstöckig, eine gute steinerne Scheuer, ein Stall, so wie alle andere Nebengebäude. Es befindet sich allerlei vom besten Obst auf dem Lande—gleichfalls eine gute Springe, und ein guter Brunnen nahe dem Wohnhause, und so fließt auch eine Creek durch daßelbe.

Es ist dies vortreffliches Eigenthum, und Kauflustige sollten daßelbe jedenfalls besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Die Bedingungen und das Nähere überhaupt erfährt man bei dem Eigenthümer.

Henry Sell.

August 29. nq4m

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei Guth u. Helfrich.

Executors-Verkauf

Von sehr schätzbarem liegendem Eigenthum.

Auf Freitags den 21sten September, um 1 Uhr Nachmittags, soll auf dem Platze selbst, nachfolgend beschriebenes Eigenthum auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

No. 1.—Eine schätzbare Plantasche,

gelegen in Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty; gränzend an Länder von Samuel Geisinger, Abraham Geisinger, Andreas M. Wint, Mary Marsteller, Jesse Marsteller, John Frank und anderer; enthaltend 62½ Acker. Davon sind etwa 10 Acker Holzland, 5 Acker gute Wiesen, und der Rest ist gutes Bauland, in schickliche Felder eingetheilt, unter guten Fensen, und ist in dem besten Cultur-Zustande. Die Verbesserungen darauf sind:

Zwei zweistöckigte steinerne Wohnhäuser,

so gut als neu, mit einer angebauten Küche an einem derselben, eine gute Scheuer, theils aus Steinen und theils aus Holz erbaut, ein guter Stall um Vieh aufzustellen, mit Platz für Heu darauf, ein Springhaus, zwei Brunnen mit Pumpen darin, der eine am Hause und der andere an der Scheuer, ein Wagenhaus, zwei Schweineställe, zwei Welschkornhäuser, Schmiedschap, ein Preßhaus, u. s. w. Es befinden sich auch zwei gute Aepfelbaumgärten, so wie allerlei anderes gutes Obst darauf.

No. 2.—Ein Stück Holzland,

gelegen in besagtem Taunschip und Caunty; stoßend an Länder von Christopher Sell, Philip Gangewer, William Mohr und Henry Rinker; enthaltend 3 Acker, welche gut mit Holz bewachsen sind—dieser Strich wird ebenfalls auf No. 1 verkauft.

Wer No. 1, vor dem Verkaufstage zu besehen wünscht, der beliebe bei Abraham M. Geisinger, der darauf wohnt, vorzusprechen—und wer gerne No. 2 vor der Vendu untersuchen möchte, der beliebe bei Joseph Beitler anzurufen, der dicht dabei wohnt, und in beiden Fällen wird alles willig gezeigt und die gewünschte Auskunft gegeben werden.

Es ist dies das hinterlaßene liegende Vermögen des verstorbenen Abraham Geisinger, letzthin von vorbesagtem Taunschip und Caunty—und kann zusammen oder in Stücken, so wie es Käufern am Schicklichsten sein mag, gekauft werden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John Brunner, } Ex'ors.
Abraham M. Geisinger,

August 29. nq3m

Bauerei zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet hierdurch seine herrliche Bauerei durch Privathandel zum Verkauf an. Dieselbe ist gelegen in Lecha Caunty, an der Straße die von Bethlehem nach Mauch Chunk und also von Bethlehem nach Catasauqua führt, und ist begränzt durch Länder von Edward Clewell, John Schweitzer, Joseph Kelchner und andere.

Die Bauerei enthält 70 Acker

und einige Ruthen, jeder Fuß derselben ist in einem hohen Cultur-Zustande, und es ist überhaupt reicher Kalkstein Boden.—Die Verbeßerungen darauf sind

Ein großes Främ-Wohnhaus,

mit einer Portsch auf beiden Seiten, eine große Schweitzer-Scheuer, ein großer Pferdestall und Wagenhaus.—Ein niefehlender Brunnen und 3 Cisterne befinden sich ebenfalls bei dem Hause und der Scheuer, und so ist auch ein vortrefflicher Obstgarten darauf, welcher allerlei von dem besten Obst bringt.—Ferner befindet sich auch eine Seider-Preße mit einem guten Haus darauf.

Das Eigenthum liegt 1½ Meile von Bethlehem, 3 Meilen von Catasauqua und 4 Meilen von Allentaun, und daraus sieht man, daß man den Markt nahe hat. — Diese Bauerei kann in keiner Hinsicht in diesem Theile des Staats übertroffen werden.

Das Nähere erfährt man wenn man bei dem Unterzeichneten anruft der selbst darauf wohnt.

Die Bedingungen können gemacht werden, so daß sie paßen.

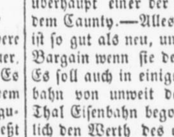
Daniel Nagel.

☞Wird das Eigenthum nicht bis zum 2ten October durch Privathandel verkauft, so wird es dann um 1 Uhr des Nachmittags an gemeldetem Tage auf öffentlicher Vendu verkauft.

August 8. nq4m

Schätzbares Hotel

Auf öffentlicher Vendu zu verkaufen.



Der Unterzeichnete wird auf Samstags den 6ten nächsten October sein herrliches Gasthaus, gelegen in dem blühenden Städtchen Siegersville, Lecha Caunty, auf öffentlicher Vendu verkaufen.—Daßelbe genießt eine vortreffliche Kundschaft und ist überhaupt einer der besten Gasthaus-Stände in dem Caunty.—Alles, das Haus, Sched, u. s. w., ist so gut als neu, und Kauflustige vermißen einen Bargain wenn sie dem Verkauf nicht beiwohnen. Es soll auch in einigen Tagen eine neue Riegelbahn von unweit dem Gasthaus nach der Lecha Thal Eisenbahn begonnen werden, welches natürlich den Werth des obigen Eigenthums noch um Vieles erhöhen wird.

Gleichfalls.—Zur nämlichen Zeit soll auch ein anderes zweistöckigtes backsteinernes Wohnhaus mit Stall und allem was zu einer guten Wohnung gehört, gelegen im nämlichen Ort, auf öffentlicher Vendu verkauft werden.

Die Bedingungen die leicht sind, werden am Tage des Verkaufs bekannt gemacht durch

Samuel Sieger.

N. B. — Sollte das Gasthaus nicht an dem obigen Tage verkauft werden, so wird es dann und daselbst, auf ein Jahr, auf öffentlicher Vendu, verlehnt.

September 5. nq3m

Oeffentlicher Verkauf.

Zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Montgomery Caunty, soll auf öffentlicher Vendu verkauft werden, am Freitag den 28sten September 1860, das folgende beschriebene

Liegende Eigenthum,

letzthin des verstorbenen Israel Kriebel, gelegen in Ober-Hanover Taunschip, Montgomery Caunty, nämlich:

No. 1.—Eine herrliche Bauerei,

enthaltend 71 Acker Land, in einem guten Cultur-Zustande, unter guten Fensen, &c.—Die Verbesserungen darauf sind

Ein zweistöckigtes steinernes Wohnhaus,

mit 6 Stuben auf jedem Floor, backsteinerne Scheuer, ein Schweinestall, neues Carriage-Haus und alle andere nöthige Nebengebäude. Es befindet sich auch ein niefehlender Brunnen mit einer Pumpe darin nahe der Küchenthüre und fließendes Wasser im Scheuerhof, darauf—gleichfalls ein vortrefflicher junger Obstgarten mit Aepfel und andern Fruchtbäumen.

Dieses Eigenthum ist ein gewünschtes und ist nahe der Neu-Goschenhoppen Kirche gelegen, so wie an der Straße die nach Greenville führt.—Daßelbe ist begränzt durch Länder von der besagten Goschenhoppen Gemeinde, Salomon Stelz, Henry Bobb, John Bechtel und andern.

No. 2.—Ein Strich Holzland,

enthaltend 10 Acker und 13 Ruthen, gelegen im nämlichen Taunschip und Caunty, und zwar 2½ Meilen von No. 1 entfernt. Daßelbe ist begränzt durch Länder von Joseph Hoffman, Joseph Stout, Charles Seasholz und andern. Der Strich ist gut mit weiseichen und kastanien Holz, u. s. w., bewachsen.

Personen die das Eigenthum vor dem Verkaufstage zu besehen wünschen, belieben anzurufen bei Elias Kriebel, welcher auf No. 1 wohnt, oder bei John Kriebel, einem der Executoren, der nahe dabei wohnhaft ist.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr des Nachmittags. Die Bedingungen durch

John Kriebel, } Adm'ors.
Andrew Kriebel,

September 12, 1860. nq3m

Fünf Thaler Belohnung.

Oeffentliche Nachricht wird hiermit gegeben von den unterzeichneten Landeigenthümern, die an die Stadtgrenzen anstoßen, daß eine Anzahl von Personen die Gewohnheit haben, unter allerlei Vorwänden unsere Felder zu betreten, um, wie wir wohl wissen, kleine Diebereien zu begehen; wir bieten deshalb eine Belohnung von 5 Thaler aus für irgend Jemand, der uns die Namen solcher Uebertretenden angibt, damit wir im Stande sind, dem Gesetz gemäß mit denselben zu verfahren.

Chas. Kramer,	Aaron Keider,
Joshua Yäger,	Jacob Dillinger,
Robert Yäger,	John Eckert,
J. M. Line,	John Young,
Jesse Grim,	M. Schwartz,
W. H. Blumer,	C. Seagreaves,
W. Maddern,	Benj. Yäkel,
Nathan Drescher,	E. R. Newhard.

Allentaun, Sept. 5. nq3m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Abraham Geisinger, sen., letzthin von Ober-Saucon, Lecha Caunty angestellt worden sind. Alle Diejenigen daher welche noch schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an besagte Hinterlaßenschaft haben sind ebenfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen, an

John Brunner, } Ex'ors.
Abr. M. Geisinger,

August 29. nq3m

Commißioner-Amt.

An die Erwähler von Lecha Caunty.

Mitbürger: — Auf das Ersuchen vieler meiner Freunden und Bekannten, bin ich bewogen worden, mich Euerer Erwägung als ein Candidat

Für das Commißioner-Amt

bei der nächsten Wahl anzubieten. Sollte ich das Glück haben erwählt zu werden, so werde ich wohl wißen was der Thaler werth ist, werde wohl für die Taxbezahler sorgen und überhaupt die Pflichten des Amtes getreu, pünktlich und unpartheiisch ausüben.

Henry Yäger.

Ober-Saucon, Sept. 12. nq6W

Sonntags-Schul-Fest.

Eine große Festlichkeit der „Union Sonntags-Schul-Gesellschaft, von Nieder-Saucona, soll gehalten werden in dem Walde, nahe bei Thomas B. Weidner, zwischen Seidersville und Friedensville, auf Sonntags den 23sten September, wozu das christliche Publikum der ganzen Umgegend eingeladen ist beizuwohnen.—Die Ehrw. Herren Yäger und Dubs werden gegenwärtig sein und Reden halten.

Die Lehrer und Schüler.

Sept. 12. nq2m

Guthsville Truppe!

Ihr habt Euch zu versammeln auf Freitags den 5ten October nächstens, um 10 Uhr Vormittags, am Hause von Balentin G. Weaver, in Siegersville, um dem Batallion beizuwohnen.—Pünktliche Beiwohnung wird erwartet indem Abwesende einer Strafe unterworfen sind.

Auf Befehl des Capitains.

Thomas K. Seislove, O. S.

September 12. nq3m

Die Rechnung der

Bauern Gegenseitigen Feuer-Versicherungs Gesellschaft von Northampton Co.

Peter Groß, Esq., Schatzmeister, in Rechnung mit der Bauern Gegenseitigen Feuer-Versicherungs Gesellschaft von Northampton Caunty.

Dr.

Der Rechnungsführer belastet sich mit Folgendem:	
Aug. 11. 1860, Baar empfangen als Premiums auf 455 Polizen ausgegeben während dem Jahr, und Tax auf Policies durchstrichen	$487 08
Baar erhalten, rückständiger Tax vom letztjährigen Aßeßment	133 32
Belauf von Tax aßeßirt,	4,505 91
Belauf dem Rechnungsführer schuldig,	1,031 61
	$6,157 92

Cr.

Der Rechnungsführer verlangt Credit wie folgt:	
August 13, 1859 Bilanz schuldig vom letzten Jahr,	$344 08
„ Baar bezahlt J. S. Kreidler et. al. Wahl-Dienste,	3 00
Aug. 27, Bezahlt Nathan Grim, Verlust durch Feuer,	1,000 00
„ „ „ Do. Discount,	12 43
Sept. 10, Bezahlt David Selvius Schaden durch Blitz,	35 00
„ 27, William Beitel, Postgeld und Blank Duplicaten,	4 63
Oct. 24, Edmund Ricksecker, Intereßen,	10 00
„ 29, J. Schweitzer, Feuer-Schaden,	4 00
„ „ T. R. Weber, Polizen &c zu drucken	15 00
„ Do. Committee an N. Grims,	2 67
Nov. 10, Nathan Grim, Feuer-Schaden,	1,550 00
Dec. 17, Edward Kohler, Do.	467 00
„ 31, Nathan Grim, Feuer Schaden in voll	450 00
„ „ Do., Intereßen	68 47
„ „ Samuel Rinker, Blitz-Schaden,	13 15
„ „ J. P. Beisel und J. S. Cleavers Premiums refundirt,	2 25
„ „ Thomas R. Weber, Committee an Schreutz's,	2 94
Feb. 25, 1860, John Schreutz, Feuer-Schaden zum Theil,	192 30
„ „ Henry Hummel, Premiums refundirt	82
„ „ Jacob Lesch, Feuer-Schaden, zum Theil,	241 00
„ „ J. P. Beisel, Committee an Lesch's	6 04
„ „ Jacob Mär, Esq., Committee an R. Schneiders,	4 00
März 16, A. H. Senseman, drucken,	8 00
April 4, Discount an der B. und H. Bank zu Easton,	1 55
„ 10, Reuben Schneider, Feuer-Schaden,	78 45
„ „ Jacob Lesch, Feuer-Schaden, zum Theil,	350 00
Mai 17, W. H. Hutter, drucken,	8 00
„ „ J. P. Hetrich, do.,	8 00
„ „ Lewis Gordon, do.,	8 00
„ „ Wm. Marwell, Blänkbuch,	40
„ 26, Jacob Lesch, Feuer-Schaden, in voll	947 92
„ „ Do. Discount,	18 32
„ „ T. R. Weber, Polizen zu drucken,	18 00
„ „ J. P. Beisel, et. al. Examination an Lesch's	4 24
Juni 1, J. W. Snyder, Feuer-Schaden,	8 28
„ 14, Josiah Cole, drucken,	8 00
Juli 21, Reeder und Green, professionelle Dienste,	10 00
Aug. 9. Commißion an Collektoren—2 Prozent,	90 33
„ „ Exhonerationen und unbezahlter Tax,	62 91
„ „ Schatzmeisters Gebühren,	12 00
„ „ John Leibert, Tax zu aßeßiren,	40 00
„ 10, J. S. Heller, Pres't., Polizen zu unterschreiben,	9 05
„ „ Guth und Helfrich, drucken,	12 00
„ „ Trexler, Harlacher und Weiser, drucken,	11 00
„ „ Blumer, Leisenring u. Co. do.	12 00
„ „ J. S. Kreidler, Commißionen auf Bücher und Rechnungen	2 00
	$6,157 92

☞Ein Tax von 7 Cents per $100 versichert, ist aßeßirt auf die Mitglieder der Compagnie.—Für die Namen der Collektoren, u. s. w., siehe man die Händbills.

John Leibert, Secretär.

September 12. nq3m

Ein großes Sonntags-Schul-Fest.

Es soll ein großes Sonntags-Schul-Fest stattfinden, auf Samstags den 29sten September, an der Lonntauner Kirche, bei Neu-Tripoli—und wenn das Wetter nicht günstig ist, dann folgt es auf Sonntags den 30sten, und wenn dann das Wetter immer noch ungünstig ist, auf Montags den 31sten des besagten Monats—wozu sich die folgenden Schulen, geleitet durch folgende Herren, einberichtet haben, daß sie beiwohnen werden:

Samuel Harmony,	Gideon Moyer,
Jonas Brobst,	Joseph Bausch,
Samuel N. Kistler,	Friedrich Schmidt,
Jonas Kistler.	

Folgende Schulen unter der Leitung der nachbenamten Herren sind ebenfalls eingeladen beizuwohnen:

Herren Berkenmeyer, von Heidelberg,
„ Hollenbach, „ „
„ Ebert, „ Weisenburg.
„ Miller, „ Lowhill.

Die obigen Schulen werden begleitet werden durch die Jacksonville, Braßbande und mehrere Herren Prediger. Alle Sänger und Liebhaber der christlichen Ordnung sind freundschaftlich eingeladen beizuwohnen. Aber es werden keine Marketender dabei erlaubt werden.

Zur christlichen Ausführung, des obigen Vorhabens beten wir alle, daß der Geber als Guten, seinen guten Geist geben mag, daß alles verrichtet werden wird, zu seiner Ehre und zum Heil der Seelen der allgemeinen Versammlung.

Saumel Camp,	Joseph Gift,
Christian Kistler,	George Sittler,
Peter Schneider,	Jacob Moser, sen.,
Joseph Ricker,	John Philips.

Anordnungs-Committee.

N. B.—Die obige Versammlung beliebe sich präzis um 8 Uhr zu versammeln, indem die Prozeßion um 9 Uhr ihren Marsch nach dem Versammlungs-Orte beginnen wird.

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Stephen Balliet, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind. — Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Lewis B. Balliet, } Adm'ors.
Samuel Huntzinger,

August 15. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Abraham Berkenstock, letzthin von Ober-Saucona Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Ansprüche an dieselbe zu machen haben, sind gleichfalls ersucht solche innerhalb der nämlichen Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Jacob J. Ueberroth, } Ex'ors.
Jacob Bowman,

August 15. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Evan W. Eckert, letzthin von der Stadt Allentaun, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen haben mögen, sind gleichfalls ersucht dieselbe innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzubringen an

Charles Eckert, Adm'or.

Allentaun, August 15. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Executor von der Hinterlaßenschaft der verstorbenen [illegible], letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden ist. Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen, — Und Solche die noch rechtmässige Anforderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen, an

Edward Kohler, Ex'or.

August 22. nq6m

Nachricht

Wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator, von der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Abraham Kauffman, letzthin von Ober-Saucon Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle Diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind hierdurch aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen,—Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt einzuhändigen an

Benjamin Landis, Adm'or.

August 22. *6m

Zwei schätzbare Büchlein

sind soeben in dem Buchstohr der Unterzeichneten zum Verkauf erhalten worden, nämlich:

„Biblisches Frage-Büchlein,"

für Kinder über das neue Testament, in deutscher Sprache, und

„Gebete für Sonntags-Schulen,"

in englischer Sprache, beide bei Samuel Hechler. Sie sind sehr gute und brauchbare Bücher, und wer solche wünscht, der rufe an bei

Guth und Helfrich.

Allentaun, August 8.

S. Sell und Sohn

Haben nun bei ihrem großen Stock von Cabinet-Waaren, den größten und schönsten Stock Fenster-Schäde-Fixtures, der noch je dem Publikum von Allentaun zum Verkauf offerirt wurde, welchen sie 25 Percent wohlfeiler für Bargeld verkaufen, als irgend ein anderes Haus in der Stadt. So rufet an und besehet dieselbe ehe ihr sonstwo kaufet.

S. Sell und Sohn.

März 7, 1860. nqbv

Dr. Theodore C. Yäger

Bietet achtungsvoll seine Dienste dem allgemeinen Publikum von Allentaun und der Umgegend als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer an. Seine Offis ist an No. 52, Ost Hamilton Straße, gerade gegenüber L. Smith und Comps. Apotheke, allwo ihn Ansprechende jederzeit, bei Tag oder Nacht, willig und bereit finden werden, den Leidenden alle nur mögliche Hülfe zu leisten.

Allentaun April 25. nq6M

Marmor-Hof!!

Alle Sorten Grabsteinen, Monumenten, Figuren, &c. &c. billig und kunstgerecht, bei

G. Junker,

gelernter Bildhauer aus Europa,

West-Hamilton Str., gegenüber Hagenbuch's Hotel, Allentaun.

April 9. nq6M

Eine Gerberei zu verlehnen.

Eine wohl eingerichtete Gerberei mit einer guten Kundschaft ist sammt dem Stock zu verlehnen Dieselbe ist gelegen in Siegersville, Lecha Caunty Das Nähere bei Samuel Sieger.

August 29. nq3m

Jetzt ist Eure Zeit!

Ein herrlicher Einkauf!

Die Unterzeichneten haben soeben einen herrlichen und prachtvollen Einkauf von

Allen Arten Bücher,

Papier, Schreibmaterialien, Perfumereien und Verschiedenheiten ausgepackt, in ihrem wohlfeilen Buchstohr zwischen dem Marktviereck und Hagenbuch's Gasthaus—einen Einkauf wie nie zuvor—den wir auch wieder an den allerbilligsten Preißen ablaßen werden. Darunter sind zu finden:

Ein allgemeines Sortiment der Werke

Der Amerikanischen

Traktat-Gesellschaft,

☞Welche wir positive an den Preisen der Gesellschaft verkaufen. Kommt und sehet!☜

Sonntagsschulbücher, deutsche und englische, von allen Arten, die wir an Philadelphia Preisen liefern können.

Bibeln und Testamente—deutsche und englische—von allen Größen und Einbänden, mit und ohne Bilder, wie man sie wünscht.

Gebet- und Gesangbücher von allen Arten—Predigtbücher und andere Erbauungsschriften.

Blänkbücher — Ledgers von allen Größen, Tagebücher, Paß-, Memorandum und Resetenbücher, eine unübertreffliche Auswahl.

Pocketbücher, Port Monnais und dergleichen, die sich gar nicht bieten laßen.

Ein großes Assortement Schreibpapier, Packpapier, etc., Fancy und gewöhnliches Briefspapier, von jeder Benennung und Qualität.

Brief-Umschläge (Envelopes) von allen Sorten.

Englische und Deutsche Schulbücher von allen Arten, solche die in der Umgegend allgemein gebraucht werden — wohlfeiler hier zu haben als irgendwo sonst außerhalb Philadelphia. Ebenfalls

Gold-, Stahl- und Gänsefedern,

Schwarze, rothe und blaue Schreibtinte, so wie zugleich herrliche Schreibfluid.

Tintengläser, Tintenpulver und Schreibsand.

Deutsche und Englische Calender für 1859, sind beim Einzelnen und Großen zu kaufen.

Landkarten, Albums und Bilder von allen Arten und Preißen.

Perfumereien—als Cologne Waßer, Haaröl, so wie auch von der besten fancy Seife.

Zahnbürsten, Zahnpulver, und hunderterlei andere Artikel, die wir hier nicht benamen können.

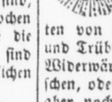
☞Stohrhalter und andere Personen welche irgend etwas aus unserem Fache brauchen, thun wohl wenn sie bei uns anrufen, denn wir verkaufen unsere Artikel alle so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler, als man sie irgend sonstwo in der Gegend bekommt.

Guth und Helfrich.

Heiraths-Wegweiser.

Ein neues Buch durch

William Young, M. D.



Dieser geheime Leitfaden zur Courtschip, Liebe und Heirath, mit den zufälligen Krankheiten der Jugend, des Mittel-Alters und des Alters selbst, gibt zugleich Licht und Schatten von dem verheiratheten Leben, den Freuden und Trübsalen, Hoffnungen, Befürchtungen und Widerwärtigkeiten. Laße alle verheirathete Menschen, oder solche die zu heirathen gedenken—denen aber noch eine kleine Hinderniß im Wege ist—dieses Buch lesen. Laßet jeden jungen Mann und Frauenzimmer im Lande es lesen. Es ist voll von Stichen und gibt Ausschluß über Geheimniße, die ein Jeder wißen sollte. Ein wenig Kenntniß beim Anfange kann eine Welt voll Trubel verhüten.

Schicke für ein Copie (25 Cents eingeschloßen) an

Dr. William Young,

No. 416 Spruce Straße, Philadelphia,

April 27, 1860. nq13

BRIGGS & HELFRICH,

Commission Dealers in all kinds of

COUNTRY PRODUCE,

Such as; Pork, Beef, Mutton, Smoked Meats, Poultry, Game, Eggs, Butter, Lard, Cheese, Flour, Grain, Fruit, &c.

Also, IN LIVE STOCK,

184 & 185 West Washington Market, first Row North of Fulton Street, N. York.

HOGS slaughtered at short notice

Orders for Groceries, Fish, Fruits, &c. promptly filled.

All letters of inquiry will receive immediate attention.

☞ Business strictly Commission. Sales strictly attended to at the Boats and Railroad Depots, and returns promptly made.

JOS. BRIGGS J. R. HELFRICH.

July 28, 1859. 1Y

An Auszehrende

und Nerven-Leidende.

Der Unterzeichnete, vor einigen Jahren ein Einwohner von Asien, entdeckte während er dort war, ein einfaches Kräuter-Mittel—eine gewiße Kur für Auszehrung, Asthma, Bronchitis, Husten, Verkältung, und nervöse Debilität. Für den Nutzen von Auszehrenden und Nerven-Leidenden ist er willens daßelbe zu veröffentlichen.

Solche die es wünschen wird er eine Vorschrift, mit voller Anweisung, (kostenfrei) zusenden; ebenfalls eine Probe von der Medizin, welche sie als eine hübsche Combination von der Natur's einfachen Kräutern finden werden. Solche die das Mittel zu haben wünschen, können es durch die zurückkehrende Post erhalten, wenn sie schreiben an

J. E. Cuthbert,

Kräuter Doctor,

No. 429 Broadway, Neuyork.

April 18, 1860. nqbv

Port-Monais.

Ein herrliches Assortiment Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und an herabgesetzten Preisen zu verkaufen bei

Guth u. Helfrich.